

_10. internationales literaturfestival berlin (ilb)

_15. bis 26. September 2010

_Programmsparte *Internationale Kinder- und Jugendliteratur* (KJL)

> PRESSE_INFORMATION No. I

To anyone who has been given the opportunity to participate in the Festival, I say this: do your very best to make the most of it. You will be richer for the experience; when your time there is, sadly, at an end, you will be glad you came; and the world will be a better place for you having been part of it.
Graham Gardner, *Internationale Kinder- und Jugendliteratur* 2009

Berlin, Juni 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das **internationale literaturfestival berlin (ilb)** und dessen **Programmsparte *Internationale Kinder- und Jugendliteratur*** lädt in diesem Jahr wieder zu literarischen Entdeckungsreisen ein.

Vom **15.-26. September 2010** präsentieren erneut mehr als 120 Autoren ihre aktuelle Prosa und Lyrik aus aller Welt. Der diesjährige Fokus bietet zudem vielschichtige Begegnungsmöglichkeiten mit jungen sowie renommierten Erzählerstimmen der Gegenwartsliteratur aus **Osteuropa**. Hauptveranstaltungsort wird erstmalig das **Haus der Kulturen der Welt** sein!

In der Programmsparte *Internationale Kinder- und Jugendliteratur* präsentieren bereits zum zehnten Mal zwanzig internationale AutorInnen und IllustratorInnen ihre Kinder- und Jugendbücher. Zu Gast sind in diesem Jahr: **András Baranyai** (Ungarn), **Julia Billet** (Frankreich), **Jenny Brosinski** (Deutschland), **Tobias Elsässer** (Deutschland), **Emily Gravett** (Großbritannien), **David Habchy** (Libanon), **Sverre Henmo** (Norwegen), **Marjolijn Hof** (Niederlande), **Marius Jonutis** (Litauen), **Manos Kontoleon** (Griechenland), **Philippe Lechermeier** (Frankreich), **Sergej Lukianenko** (Kasachstan/Russland), **Sindiwe Magona** (Südafrika), **Eva Muggenthaler** (Deutschland), **Peter Pohl** (Schweden), **Trenton Lee Stewart** (USA), **Karlijn Stoffels** (Niederlande), **Shaun Tan** (Australien), **Janne Teller** (Dänemark) sowie **Ramón Trigo** (Spanien). Erneut wird das Veranstaltungsangebot durch Gäste aus den Programmsparten *Kaleidoskop*, *Literaturen der Welt*, *Fokus Osteuropa* und *Specials* erweitert, die ebenfalls für Kinder und Jugendliche Lesungen oder Kreativwerkstätten anbieten werden. So zum Beispiel **Priya Basil** (Großbritannien) und **Michael Stavaric** (Österreich/Tschechien).

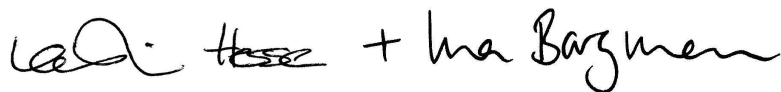
Ab Anfang August wird das **KJL-Programm** im Pocket-Format vorliegen. In den altbekannten Reihen *Autorenlesung*, *Werkstatt*, *Nach der Schule & am Wochenende*, *Reflections* sowie *Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene* wird es wieder zahlreiche Autorenlesungen, Vorträge, Diskussionen, Kreativateliers, Schulprojekte und Angebote für Familien geben. Als neue Veranstaltungsformate präsentiert die Programmsparte dieses Jahr einen **Poetry-Slam** für Jugendliche als Kombination aus Workshops an Schulen und einem Finalsam am Hauptveranstaltungsort am 23.09. um 17.00 Uhr sowie in der Reihe *Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene* eine **Fachtagung** am 18.09. für Literaturvermittler im weitesten Sinne. Im Rahmen dieser diskutiert Shaun Tan über seine Bild-Text-Konzepte und Tobias Elsässer spricht mit den Teilnehmern über den aktuellen deutschen

Jugendbuchmarkt sowie die Problematik aktueller Tendenzen einer Romantisierung von Sexualität in Jugendbüchern. Gundel Mattenkloft (UdK, Berlin) sowie Regina Pantos (Geschäftsführerin des AKJ) laden zum Dialog über aktuelle Tendenzen in Kinderbüchern ein und nehmen dabei Bezug auf die Frage, wie die Bedürfnisse der kindlichen Leser nach Spannung, Freundschaft und Humor befriedigt werden können.

Natürlich wird Ihnen das Programm nach seinem Erscheinen ebenso direkt per Email zugeschickt wie auch weitere Materialien, die Sie für Ihre Berichterstattung benötigen. beigefügt sind bereits erste Informationen über die einzelnen AutorInnen/IllustratorInnen sowie das Programm in seiner vorläufigen Form.

Nach einer offiziellen Akkreditierung sind Sie außerdem herzlich dazu eingeladen, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Weitere Informationen, unter anderem zu den Möglichkeiten einer solchen Akkreditierung, können über die Programmleitung unter der E-Mail-Adresse katrin.hesse@literaturfestival.com erfragt werden. Für eine frühzeitige Planung und weitere Detailabsprachen stehen wir im Festivalbüro jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus dem Festivalbüro,
Ihre



KATRIN HESSE & INA-MARIE BARMANN

Programmleitung *Internationale Kinder- und Jugendliteratur*
internationales literaturfestival berlin (ilb)
Chausseestraße 5 / D - 10 115 Berlin
Fon +49 (0) 30 - 27 87 86 70 / Fax +49 (0) 30 - 27 87 86 85
katrin.hesse@literaturfestival.com
www.literaturfestival.com

_10. internationales literaturfestival berlin (ilb)

_15. bis 26. September 2010

_Programmsparte Internationale Kinder- und Jugendliteratur (KJL)



Illustration: © Ramón Trigo (Spanien) / ilb 2010

PRESSE-INFORMATION No. I – DAS PROGRAMM

Kontakt

Katrin Hesse
internationales literaturfestival berlin (ilb)
Chausseestr. 5
D-10115 Berlin

Fon +49 (0)30 - 27 87 86 -66/-70
Fax +49 (0)30 - 27 87 86 -85
katrin.hesse@literaturfestival.com
www.literaturfestival.com

Inhaltsverzeichnis

Außerschulische Veranstaltungen.....	1
do_16_sept	1
sa_18_sept	2
mo_20_sept	3
di_21_sept	3
mi_22_sept	4
fr_24_sept	4
Schulprogramm	5
mi_15_sept	5
do_16_sept	5
fr_17_sept	8
mo_20_sept	10
di_21_sept	12
mi_22_sept	15
do_23_sept	17
fr_24_sept	18
Autoren & Illustratoren.....	20
Legende.....	23

Außerschulische Veranstaltungen

do_16_sept

16.00-19.00 Uhr KINDERBUCHHANDLUNG MUNDO AZUL

Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene

Kinderliteratur als Spiegel der Gesellschaft. Workshop für Literaturvermittler im Vor- und Grundschulbereich

Kinder- und Jugendliteratur spiegelt die Traditionen, Werte und Realitäten einer Gesellschaft wider. Welches Bild der Welt zeigen Bücher? Wie kommt die vielfältige Wirklichkeit darin zur Sprache? Für die interkulturelle Leseförderung ist es hilfreich, dass die Lehrkraft selbst eine analytische Distanz zum Buch nehmen kann, um das Kind auf symbolische Elemente im Text hinzuweisen, ihm Anregung zu geben, um das in der Lektüre Erfahrene zu verarbeiten. Was ist die Aussage, welche Stilmittel werden verwendet und was lösen Text/Bilder beim Betrachten/Lesen für Gefühle aus. Beispielprojekte unterschiedlicher Größe werden durchleuchtet in Bezug auf Aufwand, Durchführbarkeit und langfristigen Nutzen.

Diese Veranstaltung ist mit vier Fortbildungsstunden vom LISUM anerkannt. Teilnehmer können einen offiziellen Nachweis erhalten.

Leitung: Sonja Matheson (Kinderbuchfonds Baobab).

Teilnahmegebühr: 10/8 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. (030) 27 87 86 -66/-70

17.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Nach der Schule & am Wochenende

Von einem Tag auf den nächsten ist für den jungen Prinzen Trix Solier nichts mehr wie früher. Seines Königreiches und seiner Eltern durch einen Putsch beraubt, begibt er sich getrieben von Rached Gedanken in die Magierausbildung. Doch irgendwie ist das Leben außerhalb der Schlossmauern so ganz anders als erwartet. Merkwürdige Reisebekanntschaften und Weggefährten begleiten ihn auf seinem Weg zurück auf den Thron.

Der populäre Autor **Sergej Lukianenko** (Kasachstan/Russland) präsentiert mit seinem aktuellen Jugendbuchtext „Trix Solier. Zauberlehrling voller Fehl und Adel“ nicht nur einen neuen Erzählton, sondern auch eine gelungene Kombination aus Fantasy-, Schelmen- und Bildungsroman.

In Kooperation mit *Beltz & Gelberg* sowie dem *Hörverlag*. Die deutsche Übersetzung liest der Schauspieler Stefan Kaminski, der auch das Hörbuch eingelesen hat.

Für Erwachsene, Lehrer, Pädagogen, Fachseminare, Studierende, Eltern und Jugendliche (ab 14 Jahre).

Eintritt: 8/6/4 €. Karten-VVK ab 2. August unter www.berlinerfestspiele.de / Tel. (030) 25 48 9 -100.

19.30 Uhr PHILIPP-SCHAEFFER-BIBLIOTHEK/KINDERBIBLIOTHEK

Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene

Von Märchenwelten und dem Traum vom Fliegen – Werkstattgespräch zu zeitgenössischer osteuropäischer Kinderliteratur. Mit **András Baranyai** (Ungarn) und **Marius Jonutis** (Litauen)

Diese Abendveranstaltung präsentiert zwei zeitgenössische Bilder- bzw. Kinderbuchkünstler aus dem osteuropäischen Raum. András Baranyai wird mit „Piroska és a farkas“ (Ü: Rotkäppchen) seine textlose Neuinterpretation des klassischen Rotkäppchen-Märchenstoffes mit modernen graphischen und dem Comicbereich entlehnten Elementen in einem Werkstattgespräch vorstellen. Marius Jonutis wird diesen Einblick in aktuelle Tendenzen des osteuropäischen Kinderbuchmarktes mit einem Bericht zur Entstehung seines Kinderbuches „Kirminas paukštis: tavo pirmoji knyga apie skraidymo meną“ (Ü: Wurm-Vogel. Dein erstes Buch über die Kunst des Fliegens) über den Wurmvogel und dessen Traum vom Fliegen sowie Sehnsucht nach Freiheit ergänzen.

Für Erwachsene, Jugendliche, Märchen-Fans, Kinderbuch-Leser und Kunstliebhaber. Eintritt frei.

sa_18_sept

14.00-19.00 Uhr DIE GELBE VILLA

Nach der Schule & am Wochenende

FamilienFest International. Lesen ohne Grenzen

In Kooperation mit der gelben Villa, dem JugendKulturService und dem Theater an der Parkaue – Junges Staatstheater Berlin

Die AutorInnen bzw. IllustratorInnen **András Baranyai** (Ungarn), **David Habchy** (Libanon), **Marjolijn Hof** (Niederlande), **Marius Jonutis** (Litauen), **Eva Muggenthaler** (Deutschland), **Trenton Lee Stewart** (USA) sowie **Ramón Trigo** (Spanien) lesen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ihren Texten und laden zur kreativen Begegnung in Werkstätten der gelben Villa ein. Ein vielfältiges Rahmenprogramm bietet Kindertheater, spannende Workshops zum Mitmachen, phantastische Reisen im Snoezelraum, ein Literaturquiz, eine Internetrallye und einiges mehr. Auch für das leibliche Wohl aller Gäste ist gesorgt.

Eintritt frei. Familienpass-Besitzer erhalten ein Freigetränk an der Milchbar.

Weitere Informationen beim JugendKulturService unter Telefon (030) 23 55 62 -0 bzw.

www.jugendkulturservice.de oder in der gelben Villa unter Telefon (030) 76 76 50 12 bzw.

www.die-gelbe-villa.de.

14.00-18.00 Uhr GRIPS MITTE (PODEWIL)

Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene

Aspekte zeitgenössischer internationaler KJL – Fachtagung. Mit **Tobias Elsässer** (Deutschland) und **Shaun Tan** (Australien)

14.00-14.15: Begrüßung und kurze Einführung

14.15-15.00: Der australische Illustrator und Autor Shaun Tan wird nach einer kurzen Werkschau, in der er seine mehrfach prämierten Bücher vorstellen wird, über seine Erfahrungen u. a. mit altersübergreifenden Bild-Text-Konzepten sprechen.

Hinweis: Der Vortrag wird auf Englisch gehalten während die Diskussion im Anschluss übersetzt wird.

15.00-15.15: Pause

15.15-16.00: Tobias Elsässers Jugendbuch „Abspringen“ entfachte bei seinem Erscheinen angesichts der mitunter sehr direkten Darstellung der erwachenden Sexualität der Hauptfigur, den Vorwurf diese seien zu freizügig und damit für ein jugendliches Lesepublikum unpassend. Zudem entstand die Diskussion um überholte kanonisierte Bewertungskriterien im Bereich Jugendliteratur. Darauf Bezug nehmend thematisiert der Autor seine Beobachtungen zum aktuellen deutschen Jugendbuchmarkt.

16.00-16.15: Pause

16.15-17.00: Dem ABC des Kinderbuches auf der Spur: Abenteuer, Beziehung und Comic. Auf welche Weise befriedigen aktuelle Kinderbücher die Bedürfnisse ihrer Leser nach Spannung, Freundschaft und Humor? In einem Zwiegespräch thematisieren Prof. Dr. Gundel Mattenklott (UdK, Berlin) und Regina Pantos (Geschäftsführerin AKJ e.V.) aktuelle Tendenzen in Kinderbüchern.

17.00-17.15: Pause

17.15-18.00: Abschlussdiskussion

Für Lehrer, Pädagogen, Literaturvermittler, Fachseminare, Studierende und sonstige Interessierte.

Eine Anerkennung dieser Veranstaltung als Fortbildungsangebot durch das LISUM ist in Vorbereitung.

Teilnahmegebühr: 5 €. Voranmeldung erwünscht unter Tel. (030) 27 87 86 -66/-70

mo_20_sept

16.30-19.00 Uhr GRIPS MITTE (PODEWIL)

Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene

Büchern Beine machen. Werkstatt für Literaturvermittler der Sek. 1+2

Wie kann Literatur für junge Menschen spannend und lebendig werden? Wie können unterschiedliche Theatermethoden Prosatexte vermitteln? Wie können diese Texte den Schülern mittels Theater näher gebracht werden, um sie zum Nachdenken anzuregen und ihre Lust an Literatur zu steigern? Diesen und weiteren Fragen wird anhand der Texte von **Shaun Tan** (Australien; „Ein neues Land“), **Karlijn Stoffels** (Niederlande; „Marokko am See“) und **Julia Billet** (Frankreich; „Alors, partir?“ Ü: Fortgehen?) nachgegangen. Innerhalb des Workshops werden unterschiedliche Methoden der Literaturvermittlung vorgestellt und erprobt. Der Workshop richtet sich an Lehrer (ab Klasse 6), Bibliothekare und Literaturvermittler. Am darauf folgenden Tag, den 21.09.2010 um 19.00 Uhr werden die AutorInnen ihre Werke in einer Lesung im GRIPS Mitte (Podewil) vorstellen. Dieser Termin ist zur Teilnahme am Workshop nicht verpflichtend, jedoch sehr empfehlenswert.

Diese Veranstaltung ist mit drei Fortbildungsstunden vom LISUM anerkannt. Teilnehmer können einen offiziellen Nachweis erhalten.

Leitung: Laura Klatt (Theaterpädagogin/GRIPS Theater).

Treffpunkt: Foyer GRIPS Mitte (Podewil)

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter Tel. (030) 27 87 86 -66/-70

di_21_sept

16.30-18.30 Uhr PHILIPP-SCHAEFFER-BIBLIOTHEK/KINDERBIBLIOTHEK

Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene

Werkstattgespräch für Literaturvermittler. Mit **Janne Teller** (Dänemark).

Gemeinsam mit den teilnehmenden LiteraturvermittlerInnen diskutiert die Autorin einen Einsatz sowie die Analyse ihres Jugendbuchttextes „Nichts. Was im Leben wichtig ist“ im Unterricht und erzählt in einem Werkstattgespräch von der Entstehung des Textes und ihren Intentionen.

Eine Anerkennung dieser Veranstaltung als Fortbildungsangebot durch das LISUM ist in Vorbereitung.

In deutscher und englischer Sprache. Teilnahmegebühr: 3 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. (030) 27 87 86 -66/-70

19.00 Uhr GRIPS MITTE (PODEWIL)

Nach der Schule & am Wochenende

Literatur für junge Erwachsene Vol. 9

Zwischen Abreise und Ankunft. Vom Leben zwischen den Kulturen.

Der Illustrator und Autor **Shaun Tan** (Australien) wird seine Graphic Novel „Ein neues Land“ vorstellen und mit dem Publikum dessen außergewöhnliche Illustrationswelt und das Leben des Protagonisten als Migrant in einer ihm fremden Kultur diskutieren. **Karlijn Stoffels** (Niederlande) schildert in ihrer Erzählung „Marokko am See“ den Alltag des zwölfjährigen Issa, der in Amsterdam zwischen den Sprachen und der eigenen Sprachlosigkeit, den Kulturen und ihren unterschiedlichen Wertvorstellungen sowie Diskriminierung auf beiden Seiten aufwächst. **Julia Billet** (Frankreich) stellt mit „Alors, partir?“ (Ü: Fortgehen?) ihren Jugendbuchttext vor, der vom Leben einer Gruppe von Sinti und Roma am Rande der französischen Gesellschaft, von ihren Träumen und ihrer Auseinandersetzung mit den Gegensätzen der traditionellen oralen Erzählkultur des Volkes und der heutigen Schriftkultur erzählt.

Wie immer ist das Publikum zur dialogischen Begegnung und zu Nachfragen herzlich eingeladen.

Für Menschen ab 13 Jahre; Eintritt: 5 € (Theater der Schulen 4 €).

Karten-VVK unter Tel. (030) 39 74 74 77.

mi_22_sept

16.30-18.30 Uhr PHILIPP-SCHAEFFER-BIBLIOTHEK/KINDERBIBLIOTHEK

Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene

Workstattgespräch für LiteraturvermittlerInnen. Mit **Sindiwe Magona** (Südafrika).

Die südafrikanische Autorin wird nach einer kurzen Lesung aus ihrer Prosa sowie Lyrik als Werkschau Einblick in ihre Tätigkeit als Autorin geben und den Dialog mit den TeilnehmerInnen zu den Texten und ihren Erfahrungen in der Projektarbeit mit Jugendlichen suchen.

Eine Anerkennung dieser Veranstaltung als Fortbildungsangebot durch das LISUM ist in Vorbereitung.

In englischer Sprache. Teilnahmegebühr: 3 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. (030) 27 87 86 -66/-70

fr_24_sept

19.00 Uhr WEINMEISTERHAUS

Nach der Schule & am Wochenende

Literarische Reisen einmal rund um den Globus. Literarischer Nachtsalon 2010.

Drei Kinder- und Jugendbuchautoren laden zum nächtlichen Verweilen, Zuhören und vor allem Mitreden ein: Der junge Illustrator **David Habchy** (Libanon) experimentierte schon in seiner Jugend mit der Verschmelzung unterschiedlicher Stilelemente in seinen Illustrationen. Mit den beiden Bänden der Reihe „Haltabees“ (Ü: Der kleine Schneider Haltabies) gestaltet er seine außergewöhnlichen Illustrationsideen in der collagenhaften Montagetechnik. Die beiden weiteren Gäste dieser abendlichen Lesung präsentieren beide ein Kinderbuch in der Ich-Form des Tagebuches, wenngleich die beiden Texte unterschiedlicher kaum sein könnten. Denn während **Manos Kontoleons** (Griechenland) „O adelfos tis Aspassias“ (Ü: Aspassias Bruder) vom Alltag eines 10-jährigen Jungen, den Schwierigkeiten eines Autoverkaufs, der Peinlichkeit von Familientraditionen oder den Vor- und Nachteilen des Zusammenlebens mit einer älteren Schwester, erzählt, stellt **Philippe Lechermeier** (Frankreich) seine außergewöhnliche Neuinterpretation „Journal secret du petit poucet“ des bekannten Märchens vom kleinen Däumling vor.

Für Menschen ab 13 Jahre. Eintritt frei.

Schulprogramm

mi_15_sept

10.00-12.30 Uhr DIE GELBE VILLA

Werkstatt für Schüler

Von der Angst und kindlicher Argumentationslogik. Mit **Marjolijn Hof**s (Niederlande) „Tote Maus für Papas Leben“

10.00 Uhr: Kikis Vater ist als Teilnehmer des Programms „Ärzte ohne Grenzen“ immer wieder in Krisengebieten in aller Welt unterwegs. Seine Tochter muss daher lernen mit ihrer Angst um ihn sowie der Ungewissheit um sein Schicksal umzugehen und entwickelt dafür eine ganz eigene Argumentationslogik. Nach einer Lesung lädt die Autorin zum Gespräch über Ängste ein und diskutiert mit spielerischen Angeboten den Umgang mit ihnen.

11.00 Uhr: Kreative Werkstätten ausgehend von Marjolijn Hof's Kinderbuch in Begleitung der Autorin.

12.00 Uhr: Mittagessen im Kinder- und Jugendrestaurant „Fünf Jahreszeiten“ der Berliner Tafel e.V./Die gelbe Villa

2 x 4.-6. Klasse

Mittagessen: 1 € pro Kind / Materialspende: 1 € pro Kind

12.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_AUDITORIUM

Autorenlesung für Schüler

Durch einen Putsch seiner Eltern und seines Königreiches beraubt, schwört der junge Prinz Trix Solier Rache. Er begibt sich in die Ausbildung bei dem Magier Sauerampfer. Doch irgendwie ist das Leben außerhalb der Schlossmauern so ganz anders als erwartet. Furchterregende Untote, minderbemittelte Minotauren, verwirrte Feen und eine Prinzessin, die es vor ihrer Zwangsverheiratung zu retten gilt, sind nur einige seiner Reisebekanntschaften.

Der populäre Autor **Sergej Lukianenko** (Kasachstan/Russland) präsentiert mit seinem aktuellen Jugendbuchtext „Trix Solier. Zauberlehrling voller Fehl und Adel“ nicht nur einen neuen Erzählton, sondern auch eine gelungene Kombination aus Fantasy-, Schelmen- und Bildungsroman.

In Kooperation mit *Beltz & Gelberg* sowie dem *Hörverlag*. Die deutsche Übersetzung liest der Schauspieler Stefan Kaminski, der auch das Hörbuch eingelesen hat.

7.-9. Klasse

do_16_sept

09.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Die Kraft kindlicher Phantasie und Imagination lässt Paula durch verschiedene Traumländer reisen. Sie durchquert das Land der Kreise, der Tausend-Ecken, der roten Töne und das Land Kopfunter. Nirgends darf sie jedoch sie selbst sein, sondern soll sich stets anpassen. Wohlbehalten ins Land der weichen Kissen und damit in ihr eigenes Bett zurückgekehrt, hat nicht nur sie erfahren wie wichtig Mut zum Anderssein und Toleranz sind.

Jede Nacht wacht der weiße Bär am Bett des kleinen Mädchens und nimmt ihr mit seiner Gegenwart die Angst vor der Dunkelheit, indem er Helligkeit ins Dunkel der Nacht bringt. Eines Abends nimmt jedoch ein schwarzer Bär seinen Platz ein. Als Beschützer aus dem Hintergrund hilft er die kindliche Angst vor der Dunkelheit zu überwinden, indem er das kleine Mädchen mit dieser vertraut macht.

Eva Muggenthaler (Deutschland) präsentiert ihre Bilderbücher „Paulas Reise“ sowie „Der weiße und der schwarze Bär“.

1.-3. Klasse

09.30-11.30 Uhr GARTENARBEITSSCHULE „ILSE DEMME“

Werkstatt für Schüler

Über den Traum vom Fliegen. Mit **Marius Jonutis** (Litauen)

Der litauische Maler und Holzkünstler erzählt in „Kirminas paukštis: tavo pirmoji knyga apie skraidymo meną“ (Ü: Wurm-Vogel. Dein erstes Buch über die Kunst des Fliegens) vom Traum des Wurmes das Fliegen zu erlernen und damit die Grenzen seiner Identität neu auszuloten.

Nach der Lesung im Freien begeben sich die jungen Besucher auf Forschungsreise. Auf dem 30.000 qm großen Gelände der Gartenarbeitsschule „Ilse Demme“ ergründen die SchülerInnen die Welt der Bodenlebewesen und Vögel. Als Naturforscher und Künstler können sie sich in einer Töpfer-, Druck- und Malereiwerkstatt vertiefend mit dem Text und den Illustrationen auseinandersetzen und gemeinsam mit dem Autor u. a. ein Holzwandbild entstehen lassen.

Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. 2x 4./5. Klasse

10.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_KONFERENZRAUM I

Reflections für Schüler

Südafrika heute – Sindiwe Magona (Südafrika)

Nach einer einführenden Lesung von ausgewählten Gedichten aus „Please, take photographs“ diskutiert die Autorin mit den jugendlichen TeilnehmerInnen das Leben im Südafrika der Gegenwart jenseits der bunten Fußball-Weltmeisterschaftskulisse. Geboren in der Transkei und aufgewachsen in den Cape Flats bei Kapstadt arbeitete Sindiwe Magona viele Jahre für die UNO in New York und setzt sich auch nach ihrer Rückkehr nach Südafrika für die Auseinandersetzung mit dem Thema Apartheid, der Pandemie des HIV-Virus und dem Alltag in Südafrika auseinander.

In englischer Sprache 12./13. Klasse

10.00 Uhr JUGENDKULTURZENTRUM PUMPE

Autorenlesung für Schüler

Das Leben des 14-jährigen Paul steht seit einigen Monaten Kopf. Plötzlich scheinen ausschließlich seine Hormone sein Denken und Handeln zu diktieren. Nach einem äußerst peinlichen Unfall an der Kletterstange im Sportunterricht schickt ihn seine Mutter zum Psychiater aus Angst er sei hyperaktiv. Paul nimmt artig die ihm verordneten Pillen in der Hoffnung zu seinem alten Leben zurückkehren zu können. Doch letztlich sind es seine ältere Schwester Jana und die außergewöhnliche Kira, die ihn auf die Spur bringen, dass „Normalsein“ ein äußerst dehnbarer Begriff und stets das ist, was man selbst daraus macht.

Tobias Elsässer (Deutschland) präsentiert sein aktuelles Jugendbuch „Abspringen“.

10.-12. Klasse

10.00-12.30 Uhr STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN_GEMÄLDEGALERIE

Werkstatt für Schüler

Von der Kunst des Geschichtenerzählens in Bildern. Mit **András Baranyai** (Ungarn)

Mit modernen graphischen und dem Bereich des Comics entlehnten Illustrationselementen erzählt der junge ungarische Illustrator das bekannte Märchen „Piroska és a farkas“ (Ü: Rotkäppchen) neu.

Geschichten kann man jedoch auf verschiedene Arten erzählen: mit Worten, Musik oder eben einem Gemälde. Obgleich auf den meisten Gemälden kein Text vorkommt, verstehen wir in der Regel trotzdem schnell, worum es geht. Ob jemand aufgeregt, wütend oder glücklich ist, kann man an der Körpersprache und dem Gesichtsausdruck erkennen. Die Komposition eines Gemäldes und eine geschickte Farbauswahl tun ihr Übriges um ein Gemälde auch ohne Worte "lesbar" zu machen.

2x 1.-3. Klasse

11.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Kikis Vater ist als Arzt immer wieder in Krisengebieten im Einsatz und lässt seine Familie mit ihren Ängsten um sein Wohlbefinden allein in der Heimat zurück. Seine Tochter entwickelt eine eigene Argumentationslogik, um mit ihren Ängsten umgehen zu können. Sie glaubt durch die Verknüpfung von Wahrscheinlichkeiten einzelner voneinander unabhängiger Ereignisse seine Rückkehr absichern zu können. Dabei entstehen Situationen zwischen Komik und Tragik, welche deutlich machen wie schwierig es ist, die eigene Machtlosigkeit in manchen Situationen zu akzeptieren.

Marjolijn Hof (Niederlande) liest aus ihrem Kinderbuch „Tote Maus für Papas Leben“.

4.-6. Klasse

13.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Südafrika 1993: Auf der Rückfahrt in die Townships von Guguletu mit dem Auto wird die 26-jährige Studentin und bekennende Apartheidsgegnerin Amy Biehl von einer Gruppe junger Schwarzer erst rassistisch beschimpft und nach einer misslungenen Flucht gesteinigt und erstochen.

Sindiwe Magona erzählt fiktionalisiert von diesen Ereignissen, geschockt und motiviert von dem Umstand, dass diese unweit ihrer eigenen Haustür stattfanden. Über die Erzählperspektive der Mutter sowohl des Opfers als auch Täters schildert die Autorin die Ära der Apartheid und die extreme Gewaltbereitschaft unter der Bevölkerung angesichts täglicher Ungerechtigkeit und Erniedrigung.

Sindiwe Magona (Südafrika) liest aus ihrem Roman für junge Erwachsene „Mother to Mother“ (Ü: Von Mutter zu Mutter).

12./13. Klasse

13.00 Uhr GRIPS MITTE (PODEWIL)

Reflections für Schüler

Jugendliche im Gespräch ... Mit **Tobias Elsässer** (Deutschland) und **Janne Teller** (Dänemark)

In Zusammenarbeit mit der BerlinerLiteraturInitiative (BLI)

Vorbereitet und moderiert durch die jugendlichen Kritiker der BerlinerLiteraturInitiative, werden in dieser Veranstaltung die beiden Jugendbuchttexte „Abspringen“ des deutschen Autors Tobias Elsässer und „Nichts“ der Dänin Janne Teller diskutiert.

Beide Texte haben bei ihrem Erscheinen für heftige Diskussionen unter Lesern und Kritikern gesorgt. Tobias Elsässers Roman brachte dem Autoren mit seinen mitunter sehr direkten Schilderungen der erwachenden Sexualität seines männlichen Protagonisten Pauls den Vorwurf ein, dieses Buch sei für ein junges Publikum unpassend pornographisch. Damit verbunden löste es eine Diskussion um die Tabuisierung eines solchen Themas im Jugendbuch aus.

Janne Tellers Buch wurde anfänglich in Dänemark sogar verboten. In ihrer fesselnden Parabel über das Erwachsenwerden setzt sich die Autorin mit der Suche des Einzelnen nach dem persönlichen Platz im Leben auseinander. Sie schreibt über die soziale Dynamik innerhalb einer Schulklasse, deren Mitglieder erst mit Worten, später mit Taten versuchen, einen vom gesellschaftlich normierten Verhalten abweichenden Mitschüler von der Bedeutung des Lebens zu überzeugen.

Das Publikum ist ausdrücklich zur Teilnahme an der Diskussion eingeladen.

10.-12. Klasse

09.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

András Baranyai (Ungarn) präsentiert seine Bilderbücher „Piroska és a farkas“ (Ü: Rotkäppchen) und „Szerintem mindenki maradjon otthon vasárnap délután“ (Ü: Ich denke, jeder sollte an einem Sonntagnachmittag zu Hause bleiben).

Rotkäppchens Weg zur Großmutter und die Begegnung mit dem Wolf – der junge ungarische Illustrator erzählt Altbekanntes auf eine moderne Weise neu. Ohne Textebene ganz über seine Bilderwelt aus graphischen und dem Bereich des Comics entlehnten Elementen erzählt er die Geschichte Rotkäppchens und lädt den kindlichen Betrachter zur Entdeckungsreise ein.

Mit der Familiengeschichte um leidenschaftlich verfolgte Hobbys und familiäre Verpflichtungen stellt der Illustrator einen weiteren Bilderbuchtext vor.

1.-3. Klasse

09.30-12.00 Uhr WEINMEISTERHAUS

Werkstatt für Schüler

Songwriting mit **Tobias Elsässer** (Deutschland)

Basierend auf seinen eigenen Erfahrungen als Sänger und Songwriter entwickelt Tobias Elsässer mit den Jugendlichen eigene Songtexte.

1x 10.-12. Klasse

10.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_KONFERENZRAUM I

Autorenlesung für Schüler

Sprachspielerisch, voller Witz sowie assoziativer Freiräume erzählt **Michael Stavaríč** (Österreich/Tschechien) hinter sinnige Geschichten. Er lässt Kinder dabei ungewohnte Blickwinkel einnehmen und Fragen um Identität, Kommunikation sowie dem Sinn des Lebens auf kindgerechte Art nachgehen. So teilen sie in „Die kleine Sensenfrau“ die Überlegungen der Tochter des Todes zum Leben und deren Frage wie man den eigenen Lebensweg entdecken und daran festhalten kann, gehen in „Gaggalagu“ der Frage nach, ob ein Hahn in Deutschland anders kräht als auf Island, und erleben in der liebenswerten Geschichte „BieBu“ die Welt der Bienen.

3./4. Klasse

10.00-12.00 Uhr LESART

Werkstatt für Schüler

Jeder nach seiner Art - Autorinnen, literarische Texte, ästhetische Angebote.

Mit **Marjolijn Hof** (Niederlande)

Ist es möglich mit Hilfe der Minimierung von Wahrscheinlichkeiten Gefahren für das Leben eines Familienmitgliedes abzuwenden? Die 10-jährige Kiki versucht dies zur Bewältigung ihrer Angst mit allen Mitteln, denn der Vater arbeitet als Arzt in einem Krisengebiet. Mitleid mit toten Mäusen oder abstürzenden Hunden dürfen dabei keine Rolle spielen, versucht sich das Mädchen selbst zu überreden. Glücklicherweise gibt es Mama und andere verständnisvolle Erwachsene, mit denen Kiki gemeinsam nachdenken kann...

In Teil 1 der 2-teiligen LesArt-Veranstaltung setzen sich die Kinder in Vorbereitung der heutigen Veranstaltung mit Marjolijn Hof in künstlerischen Werkstätten u. a. mit traditionellen und modernen Versuchen „Schicksal zu spielen“ auseinander.

Teil 1: 10.09.2010, 9.00 Uhr (ca. 3 Std.), LesArt

Leitung: Wiebke Mandalka (LesArt)

1x 5./6. Klasse

10.00-12.30 DIE GELBE VILLA

Werkstatt für Schüler

Comicwerkstatt mit Shaun Tan (Australien)

Ausgehend von seinem Werk als Comiczeichner, Illustrator und Autor lässt Shaun Tan mit den Jugendlichen eigene Comics entstehen.

In englischer Sprache. 1x 9./10. Klasse

10.00-12.30 PHILIPP-SCHAEFFER-BIBLIOTHEK/KINDERBIBLIOTHEK

Kita-Pilotprojekt

Vom Mut zum Anderssein. Mit **Eva Muggenthalers** (Deutschland) „Paulas Reise“.

Paula träumt und durchquert dabei die wunderbarsten Länder voller unterschiedlicher Formen und Farben. Doch überall herrschen strenge Gesetze. Paula soll sich anpassen, denn entweder ist sie nicht rund genug, hat nicht ausreichend viele Ecken oder ist nicht Rot genug. Für Individualität ist hier kein Platz. Doch das kleine Mädchen wehrt sich, nutzt für ihre Flucht jedes noch so kleine Schlupfloch und kehrt schließlich wohlbehalten in das Land der weichen Kissen und damit in ihr eigenes Bett zurück.

In diesem neuen Projekt für den Vorschulbereich werden zwei Kindergruppen eingeladen an einer Lesung und Bilderbuchpräsentation mit Eva Muggenthaler teilzunehmen. Anschließend erhält eine kleine Gruppe von Erziehern die Gelegenheit zu einem Werkstattgespräch mit der Illustratorin.

Kindergarten + ErzieherInnen

11.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Marius Jonutis (Litauen) präsentiert sein farbenprächtiges Kinderbuch „Kirminas paukštis: tavo pirmoji knyga apie skraidymo meną“ (Ü: Wurm-Vogel. Dein erstes Buch über die Kunst des Fliegens). Der Wurm hat einen Traum: Er möchte die Kunst des Fliegens erlernen. Darum bittet er den Vogel um Hilfe und erlernt das Fliegen. Als es Herbst wird, verlassen die Vögel das Land Richtung Süden. Der Wurmvogel jedoch bleibt, zu sehr ist er dem Erdreich verbunden, es fehlt ihm der Geist der Vögel. In Anspielung an Richard Bachs Text von 1970 „Die Möwe Jonathan“ erzählt diese Parabel des Litauers von dem Streben nach Neuem und Unbekanntem, wobei das Fliegen nur ein Bild für die Sehnsucht nach Freiheit ist, sowie dem Wunsch nach einer selbstbestimmten Identität.

4./5. Klasse

13.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Mit „Beauty’s Gift“ schrieb **Sindiwe Magona** (Südafrika) einen der wichtigsten südafrikanischen Texte über die Pandemie des HIV-Virus. Er erzählt die Geschichte von Beauty, die, angesteckt von ihrem untreuen Ehemann, innerhalb von sechs Wochen nach Erhalt der Diagnose an Aids stirbt. Vorher nimmt sie jedoch ihren Freunden das Versprechen ab, sich bewusst mit der Gefahr dieser Krankheit auseinandersetzen. Die Novelle ist überdies bestimmt von einem ausgeprägten „Black Feminism“, der u. a. die Rolle der Frau und deren Degradierung in einer Gesellschaft mit patriarchalischen Strukturen und Apartheidsdenken diskutiert.

Außerdem präsentiert die Autorin eine Auswahl von Gedichten aus „Please, take photographs“, in denen sie das Südafrika der Gegenwart beschreibt.

In englischer Sprache. 11.-13. Klasse

mo_20_sept

09.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_AUDITORIUM

Autorenlesung für Schüler

Die Kinder Reynie, Kleber, Klara und Constance verfügen über außergewöhnliche Talente. Neugierig der geheimnisvollen Ausschreibung einer Zeitungsannonce folgend, müssen sie nicht nur knifflige Rätsel lösen, sondern zudem in geheimer Mission unter der Leitung des Wissenschaftlers Mr. Benedict und weiterer Verbündeter die Pläne des skrupellosen Mr. Curtain vereiteln. Dabei überzeugen sie durch konsequent logische Analyse, Wissensreichtum, körperliche Akrobatik und Integrität.

Trenton Lee Stewart (USA) liest aus den verschiedenen Bänden seiner Reihe „Die geheime Benedict-Gesellschaft“.

5./6. Klasse

09.30 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Shaun Tan (Australien) präsentiert seine Kinderbücher „Geschichten aus der Vorstadt des Universums“ sowie „Die Fundsache“.

Sprachlich leicht wie eine Feder doch zugleich vielschichtig und mit einer großen Ernsthaftigkeit in der Themengestaltung erzählt der Australier in seinen Kurzgeschichten von den vielen Geheimnissen des Alltags hinter der Kulisse der Wirklichkeit. In einer Welt zwischen Realität und Phantastik siedelt er seine außergewöhnliche Figuren und überaus poetischen Geschichten an und erzählt von nur auf den ersten Blick gewöhnlichen und scheinbar zufälligen Ereignissen sowie Zusammenhängen.

4.-6. Klasse

09.30-12.00 Uhr WEINMEISTERHAUS

Werkstatt für Schüler

Comicwerkstatt „Storyline“. Mit **András Baranyai** (Ungarn).

Zusammen mit den Kindern lässt der ungarische Illustrator und Grafikdesigner eigene Comics entstehen.

In ungarischer Sprache mit deutscher Übersetzung. 1x 6./7. Klasse

10.00-12.30 Uhr DIE GELBE VILLA

Werkstatt für Schüler

Vom Wettlauf gegen die Zeit. Mit **Jenny Brosinskis** (Deutschland) „Die Bürgschaft“

10.00 Uhr: Damons Plan, sein Land vom tyrannischen Herrscher zu befreien, misslingt und er selbst wird gefangen genommen. Selbstlos bietet sein bester Freund an als Pfand für Damons Rückkehr im Gefängnis zu bleiben als dieser aufbricht, um die Hochzeit seiner Schwester zu arrangieren. Diese klassische Ballade hat die junge Illustratorin mit filigranen Aquarellen neu illustriert und interpretiert.

11.00 Uhr: Kreative Werkstätten ausgehend von Jenny Brosinskis Bilderbuch.

12.00 Uhr: Mittagessen im Kinder- und Jugendrestaurant „Fünf Jahreszeiten“ der Berliner Tafel e.V./die gelbe Villa

2x 4./5. Klasse

Mittagessen: 1 € pro Kind / Materialspende: 1 € pro Kind

11.30 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Fabians Großvater ist gestorben, doch niemand spricht über seinen plötzlichen Tod. Und dann muss der 16-jährige voller Wut mit ansehen wie der letzte Wunsch seines Großvaters ignoriert wird. Dieser hatte sich gewünscht, dass seine Asche im Meer vor der Insel Sylt verstreut wird, da er als junger Mann dort glücklich gewesen ist. Also gräbt sein Enkel die Urne wieder aus und macht sich gemeinsam mit der ein Jahr älteren Alice auf die Reise Richtung Norddeutschland.

Tobias Elsässer (Deutschland) liest aus seinem Jugendbuch „Ab ins Paradies“.

7.-9. Klasse

11.30-13.00 Uhr FLIEGENDES THEATER

Werkstatt für Schüler

Ein leeres Haus – Fußspuren, Schatten... Eine poetische Begegnung mit **Ramón Trigos** (Spanien)
Bilderbuch „Casa vacía“ (Ü: Das leere Haus)

Auf der Flucht vor dem Regen betritt ein Junge ein leer stehendes Haus. Langsam durchwandert er die vereinsamten Räume und muss dabei feststellen, dass dieses nur scheinbar leer ist, denn seine eigene Gegenwart hat Spuren hinterlassen. Fußabdrücke, Schatten an der Wand und seine Reflektion in einem Spiegel kündigen von seinem Besuch und erfüllen die verlassenen Räume mit Leben.

Eine wunderbar poetische Geschichte, die anregt in diesem Workshop mit farbigen Schatten eigene Phantasien aus Geräuschen, Wörtern und Musik zu entwickeln.

Projekttag: 16.09./17.09., jeweils 9.00-13.00 Uhr

Heute: Begegnung mit Ramón Trigo

Leitung: Edelgard Hansen (Fliegendes Theater)

Teilnahme am 3-tägigen Projekt: 9 € pro Kind. 1x 3/4. Klasse

12.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_KONFERENZRAUM I

Autorenlesung für Schüler

Trenton Lee Stewart (USA) liest aus seinem Roman „Flood Summer“.

Sich selbst als Versager betrachtend, hat sich ein junger Mann in seinem heruntergekommenen Trailer in Lockers Creek, Arkansas vor sich selbst und der Welt verkrochen. Um ihn herum zeugt in seiner Wahrnehmung alles von seinem Versagen: Kaputte Reifen, eine sterbende Katze und seine eigene Planlosigkeit. Als ein beständiger Regen einsetzt, der zu einer reißenden Flut wird, führt ihn dies zu einer jungen Frau, mit der er einen Neubeginn wagt. Gemeinsam stellen beide sich ihrer jeweiligen Vergangenheit und offenbaren damit Geheimnisse, die besser im Verborgenen verblieben wären.

In englischer Sprache. 11.-13. Klasse

12.30-15.00 Uhr WEINMEISTERHAUS

Werkstatt für Schüler

Schreibatelier mit **Karlijn Stoffels** (Niederlande).

Ausgehend von ihrem eigenen Werk als Autorin lässt die Niederländerin, die selbst Deutsch spricht, mit den Jugendlichen kleine Geschichten entstehen.

1x 8./9. Klasse

13.30 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Reflections für Schüler

Warum entscheidet sich ein Mensch die Heimat und Familie zu verlassen, um anderswo ein neues Leben unter anderen, vielleicht besseren Bedingungen zu beginnen? Was bedeutet es für den Einzelnen den gewohnten Kulturkreis zu verlassen und sich in einer fremden Kultur mit einer fremden Sprache zu etablieren? Und wie können die Zurückgebliebenen mit dessen Weggang umgehen?

Ausgangspunkt für die Diskussion um das Thema Migration wird **Shaun Tans** (Australien) Graphic Novel „The Arrival“ sein, die textlos von dem Neubeginn des Protagonisten als Auswanderer erzählt.

In englischer Sprache. 10.-12. Klasse

di 21_sept

09.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_AUDITORIUM

Autorenlesung für Schüler

Janne Teller (Dänemark) liest aus ihrem kürzlich in Deutschland erschienenen Jugendbuch „Nichts. Was im Leben wichtig ist“

"Nichts bedeutet irgendwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendwas zu tun." Mit diesen Worten lässt der Schüler Pierre-Anthon innerhalb weniger Momente die Kleinstadtidylle seines Wohnortes zerbrechen. Was hat heute noch Bedeutung? In ihrer fesselnden Parabel über das Erwachsenwerden setzt sich die Autorin mit der Suche des Einzelnen nach dem persönlichen Platz im Leben auseinander. Sie beschreibt die soziale Dynamik, die sich innerhalb der Schulklasse entwickelt und brutale Züge annimmt, um den vom gesellschaftlich normierten Verhalten abweichenden Mitschüler zu überzeugen.

10./11. Klasse

09.30 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Ramón Trigo (Spanien) präsentiert seine farbenprächtigen Bilderbücher „Las bombillas que se encienden y se apagan“ (Ü: Glühbirnen) sowie „Casa vacía“ (Ü: Das leere Haus).

Von der kindlichen Neugier am kreativen Prozess und den damit verbundenen Fehlschlägen, Zweifeln und Teilerfolgen bis zum finalen Kunstwerk erzählt der Spanier ebenso poetisch wie von der Flucht eines Jungen vor dem Regen in ein verlassenes Haus. Hier erkennt dieser, dass Leere nicht die Abwesenheit von Allem bedeutet, sondern dass er selbst bereits mit seiner Gegenwart Spuren hinterlassen und die scheinbar verlassenen Räume mit Leben gefüllt hat.

1.-3. Klasse

09.30-12.00 Uhr WEINMEISTERHAUS

Werkstatt für Schüler

Schreibatelier mit **Julia Billet** (Frankreich).

Die französische Autorin erarbeitet mit den Jugendlichen eigene Texte.

In französischer Sprache. 1x 11.-13. Klasse

09.45-12.45 Uhr ANNE FRANK ZENTRUM

Reflections für Schüler

In ihrem Jugendbuch „Mojsche und Reisele“ verknüpft **Karlijn Stoffels** (Niederlande) erzählerisch historisch belegbare Fakten zum jüdischen Ghetto in Warschau um 1939 und dem Waisenhaus des Pädagogen Dr. Korczak mit der Lebensgeschichte zweier fiktionaler Kinderfiguren. Bereits dieses erste Jugendbuch aus ihrer Feder spiegelt die zentralen Themenschwerpunkte ihres Gesamtwerkes – die Auseinandersetzung mit der existentiellen Grundsituation der sozialen Isolation bzw. des sozialen Außenseitertums, motiviert durch Verfolgung, Misshandlung, Ausgrenzung oder Andersseins nach den Kriterien einer normierten Gesellschaft – wider.

Die teilnehmenden Jugendlichen sind ausdrücklich zur Diskussion über den Text eingeladen. Vertieft werden sollen Überlegungen zum Leben in Ghetto sowie dem Alltag jüdischer Gleichaltriger in der Zeit des Nationalsozialismus durch einen die Lesung ergänzenden Rundgang durch die Ausstellung „Anne Frank. hier & heute“ zur Lebensgeschichte Anne Franks.

2x 7.-9. Klasse

10.00 Uhr STIFTUNG „BRANDENBURGER TOR“_MAX-LIEBERMANN-HAUS

Autorenlesung für Schüler

In dem von ihm selbst illustrierten Gedichtband „Mélyna Žalia“ (Ü: Blau Grün. Wortsammlung ohne Namen und Satzzeichen) experimentiert der litauische Maler und Autor **Marius Jonutis** mit Sprache und deren Bedeutung, dem Thema Liebe und dem Bild-Text-Wechselverhältnis im Medium Buch. So verzichtet der Autor beispielsweise auf die Begrenzung seiner lyrischen Texte durch Titel und Punktion und lädt ein neue, erst auf den zweiten Blick erkennbare sinnstiftende Bedeutungszusammenhänge zu entdecken.

8.-10. Klasse

10.00-12.00 Uhr LESART

Werkstatt für Schüler

Ich sehe was, was du nicht siehst - *Bilderbuchkünstlerinnen, Bilderbücher, Bildmedien.* Mit **Shaun Tan** (Australien)

Im Mittelpunkt der heutigen Begegnung des Künstlers mit Jugendlichen wird Shaun Tans „Die Fundsache“ stehen. Im Sinne seiner Aussage „Malen und Schreiben... ist eine gute Art, mich selbst wachzurütteln und die Welt um mich herum zu betrachten“ spielen Fragen des Suchens und Findens eine Rolle. Wie sucht oder findet ein Künstler seine Gegenstände und was können Jugendliche darin über sich selbst (heraus)finden?

In Teil 1 der 2-teiligen LesArt-Veranstaltung begibt Frank Kurt Schulz mit den Jugendlichen in künstlerischen Werkstätten auf Spurensuche in den Bilder- und Wörterwelten der „Geschichten aus der Vorstadt des Universums“.

Teil 1: 09.09.2010, 9.00 Uhr (ca. 3 Std.), LesArt

Leitung: Frank Kurt Schulz (LesArt)

1x 11.-13. Klasse

10.00-12.30 Uhr DIE GELBE VILLA

Werkstatt für Schüler

Von Geheimbotschaften und deren Decodierung. Mit **Trenton Lee Stewarts** (USA) „Die geheime Benedict-Gesellschaft“

10.00 Uhr: Es war die Neugier, die die Kinder Reynie, Kleber, Klara und Constance veranlasste einer geheimnisvollen Zeitungsannonce zu folgen, die hochbegabte Kinder zu einem Test einlud. Hätten sie dies auch getan, wenn sie gewusst hätten, welche Abenteuer es in der Folgezeit zu bestehen gilt und welche kniffligen Rätsel zu lösen sind?

11.00 Uhr: Kreative Werkstätten ausgehend von Trenton Lee Stewarts Kinderbuchreihe „Die geheime Benedict-Gesellschaft“.

12.00 Uhr: Mittagessen im Kinder- und Jugendrestaurant „Fünf Jahreszeiten“ der Berliner Tafel e.V./die gelbe Villa

2x 6. Klasse

Mittagessen: 1 € pro Kind / Materialspende: 1 € pro Kind

11.30 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Jenny Brosinski (Deutschland) präsentiert ihr Bilderbuch „Die Bürgschaft“.

Die Geschichte um Damon, der auszog um die Herrschaft des Tyrannen seines Heimatlandes zu beenden, dabei in Gefangenschaft geriet und den besten Freund als Pfand für seine Rückkehr zurücklässt, ist wohlbekannt.

Mit ihren leichten und filigranen Aquarell-Illustrationen hat die junge Illustratorin die klassische Ballade Friedrich Schillers um Freundschaft und Vertrauen neu interpretiert. Sie erzählt in ihren Bildern die Geschichte vom Wettlauf gegen die Zeit und entwirft eine Bilderwelt voller Details, die zum genauen Hinschauen einladen.

4.-6. Klasse

12.00-15.00 Uhr THEATER AN DER PARKAUE

Werkstatt für Schüler

"Nichts bedeutet irgendwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendwas zu tun."

Der Jugendroman "Nichts" der dänischen Autorin **Janne Teller** stellt mit der Figur des 13-jährigen Pierre-Anthon alles, was Bedeutung haben könnte, radikal in Frage und geht dabei so weit, ‚Bedeutung‘ selbst als bloße Illusion zu denunzieren. Denn wenn nichts etwas bedeutet, bedeutet auch das eigene Leben nichts. Wozu dann leben? Wodurch erlangt etwas Bedeutung? Ist es ein hoher Sach- oder ein großer ideeller Wert, der ein Ding bedeutsam macht? Wie ist der Zusammenhang von Bedeutung und Verletzbarkeit? Ist die Bedeutung eines Dinges überindividuell vermittelbar oder gar objektivierbar? Wie kommt ein Ding zu seiner Bedeutung, zu so etwas wie Sinn? Oder ist doch am Ende alles - Nichts?

In zwei parallel laufenden Workshops beschäftigen sich die Teilnehmer mit Konstruktion und Dekonstruktion von Bedeutung auf der Bühne. Dabei wird der Roman zum Anlass, sich mit persönlichen Gegenständen und Geschichten sowie mit philosophischen Entwürfen zu beschäftigen. Am Ende entsteht in jeder Gruppe ein szenischer „Berg der Bedeutung“.

Projekttag: 20.09. 9.00-13.00 Uhr

Heute: Begegnung mit Janne Teller in englischer Sprache

Leitung: Kristina Stang (Theaterpädagogin/Dramaturgin, Theater an der Parkaue) und Sascha Willenbacher (Theaterpädagogin/Dramaturg, Theater an der Parkaue)

Besonders geeignet für Kurse in Philosophie, Politik- und Sozialwissenschaften.

Voraussetzung für die Teilnahme ist vorherige Lektüre des Romans.

Teilnahme am 2-tägigen Projekt: 6 € pro Schüler. 2x 11. Klasse

12.30-15.00 Uhr WEINMEISTERHAUS

Werkstatt für Schüler

Schreibatelier mit **Priya Basil** (Großbritannien).

Die englische Autorin, Gast der Programmsparte *Kaleidoskop*, erarbeitet mit den Jugendlichen eigene Texte.

In englischer Sprache. 1x 11.-13. Klasse

13.00-15.00 Uhr SCHAUBUDE BERLIN

Werkstatt für Schüler

Die Fundsache – Ein Figurentheaterworkshop nach dem gleichnamigen Kinderbuch von **Shaun Tan** (Australien)

In einem dreitägigen Workshop erarbeiten die Schüler eine Adaption der wundervollen, poetischen Geschichte „Die Fundsache“. Mit den Ausdrucksmitteln des Figuren- und Bildertheaters entsteht eine bildkünstlerische Theatercollage. Am Ende des Workshops gibt es eine künstlerische Begegnung zwischen dem Autor Shaun Tan und den Schülern, die ihre Ergebnisse aus dem Workshop vorstellen. Durch das Theaterspiel erlangen die Schüler Sprachkompetenz und sie lernen, sich selbstbewusst künstlerisch auseinanderzusetzen mittels der faszinierenden Sprache der Dinge.

Projekttag: 17.09./20.09., jeweils 9.00-12.00 Uhr

Heute: Begegnung mit Shaun Tan

Leitung: Bettina Debus, Ivana Sajevic, Susann Tamoszczus

Teilnahme am 3-tägigen Projekt: 9 € pro Kind. 1x 4./5. Klasse

13.30 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Athen im Dezember 2008: Der 15-jährige Alexandros wird von einem Polizisten erschossen. Daraufhin entladen sich die bereits seit längerem schwelenden sozialen Spannungen, es kommt zu anhaltenden und zum Teil gewaltvollen Protesten innerhalb der Bevölkerung Griechenlands. **Manos Kontoleon** (Griechenland) erzählt in seinem neuen Jugendbuch „Anishiros angelos“ (Ü: Machtloser Engel) fiktionalisiert das persönliche Drama der Tochter des Polizisten, die Alexandros kurz vor seinem Tod in der S-Bahn kennengelernt hat und die diese Begegnung nicht loslässt.

9.-11. Klasse

mi_22_sept

09.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Philippe Lechermeier (Frankreich) präsentiert seine aktuelles Kinderbuch „Journal secret du Petit Poucet“ (Ü: Das geheime Tagebuch des kleinen Däumlings).

Diese Nacherzählung des weltbekannten Märchens vom kleinen Däumling ist außergewöhnlich, denn sie erzählt die Abenteuer um dessen Familie, die sieben Brüder, die tyrannische Stiefmutter sowie die fantastischen Erlebnisse im Wald in Tagebuchform. In engem Wechselverhältnis bereichern sich Bild und Text immer wieder um weitere Bedeutungsebenen, literarische und historische Anspielungen. Mit viel Witz und dabei stets das kindliche Publikum im Blick schildert diese neue Fassung auf originelle Art und Weise die Reise des kleinen Däumlings.

3./4. Klasse

09.00-12.00 Uhr LABYRINTH KINDERMUSEUM BERLIN

Werkstatt für Schüler

Kreativwerkstatt zu **Ramón Trigos** (Spanien) „Las bombillas que se encienden y se apagan“ (Ü: Glühbirnen)

Was genau braucht man eigentlich, um ein Bild malen zu können? Genügt es Farbeimer, Leinwände und Pinsel zu besitzen? Oder bedarf es da eher einiger Glühbirnen? Und: Was genau ist auf den schönsten Bildern zu sehen? In der Geschichte entdeckt der Maler nach einer langen Suche und vielen entstanden Kunstwerken, dass man für die schönsten Bilder dieser Welt, „fast“ gar nichts benötigt! Bis auf...

Im Workshop werden die Kinder durch freie und vielseitige Ausdrucksformen an ihre Vorstellungskraft und Kreativität herangeführt. In kleinen Werkstätten entstehen Glühbirnenskulpturen, die individuell kreiert und gestaltet werden. Den Abschluss des Projektes bildet eine Veranstaltung mit dem Illustrator. Die Kinder stellen ihre eigenen kreativen Ergebnisse vor und können mit Ramón Trigo ins Gespräch kommen.

Projekttag: 16.09./17.09.2010, jeweils 09.00-13.00 Uhr

Leitung: Mirca Melchers, Johannes Otto

Heute: ab 10.00 Uhr Begegnung mit Ramón Trigo

Teilnahme am 3-tägigen Projekt: 9 € pro Schüler. 1x 3./4. Klasse

09.30-12.00 Uhr WEINMEISTERHAUS

Werkstatt für Schüler

Comicwerkstatt mit **Shaun Tan** (Australien).

Ausgehend von seinem Werk als Comiczeichner, Illustrator und Autor lässt Shaun Tan mit den SchülerInnen eigene Comics entstehen.

In englischer Sprache. 1x 6.-8. Klasse

10.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_KONFERENZRAUM I

Autorenlesung für Schüler

Damian ist 10 Jahre alt und erzählt in Tagebuchform von seinem Alltag. Viel hat er sich vorgenommen und große Entschlüsse stehen an. Doch eigentlich läuft nichts so wie er es sich vorgestellt hat. Als Sohn von Schriftsteller-Eltern und jüngerer Bruder einer sich selbst als allwissend betrachtenden älteren Schwester hat man es aber auch nicht leicht. Und wenn es dann auch noch Autoverkäufe zu verhindern, peinliche geerbte Karnevalskostüme zu überspielen und das fehlende Alpha-Tier-Gehabe des Vaters zu kompensieren gilt, ist das Chaos vorprogrammiert.

Manos Kontoleon (Griechenland) präsentiert sein Kinderbuch „O adelfos tis Aspassias“ (Ü: Aspassias Bruder).

4.-6. Klasse

10.00-12.30 PHILIPP-SCHAEFFER-BIBLIOTHEK/KINDERBIBLIOTHEK

Werkstatt für Schüler

Illustrationsatelier mit Jenny Brosinski (Deutschland)

Ausgehend von „Die Bürgschaft“ lässt Jenny Brosinski mit den Kindern eigene Illustrationen entstehen.

1x 4./5. Klasse

10.00-13.00 Uhr MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

Werkstatt für Schüler

Vom Leben als Geheimagent. Mit **Trenton Lee Stewarts** (USA) „Die geheime Benedict-Gesellschaft“

„Bist du ein begabtes Kind, das nach besonderen Herausforderungen sucht?“ – Mit dieser Anzeige beginnen für Reynie, Kate, Kleber und Constance die Abenteuer und kniffligen Rätsel, die sie als Geheimagenten zu lösen haben, um die undurchsichtigen Pläne ihres Gegners Ledropta Curtain zu vereiteln.

Nach der Lesung setzen sich die teilnehmenden Kinder entweder als kleine Detektive mit der Codierung von Geheimschriften und dem Spurenlesen auseinander oder entdecken wie man früher kommuniziert hat und welche Entwicklungen der heutigen Email vorausgegangen sind.

Jedes Kind sollte die Emailadresse eines Freundes/Verwandten mitbringen. 2x 5./6. Klasse

11.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

David Habchy (Libanon) präsentiert „Haltabees Haltabees“ (Ü: Der kleine Schneider Haltabies) und „Haltabees Haltabees. Ashaar men semsem wa khyar“ (Ü: Der kleine Schneider Haltabies. Gedichte aus Sesam und Gurke). Haltabies ist unsterblich verliebt. Doch egal, was er unternimmt um das Herz des Mädchens für sich zu gewinnen, weist sie seine Zuneigungsbekundungen zurück und heiratet sogar einen Anderen. Tief traurig über diese Entwicklung entscheidet sich Haltabies die Erde zu verlassen und reist zu einem fernen Planeten um sich fortan ganz dem Schreiben von Gedichten über die Liebe zu widmen.

Diese beiden phantastischen Geschichten bestechen durch ihre außergewöhnliche Illustrationswelt und die wunderbar verrückte und überaus liebenswerte Figur Haltabies.

3./4. Klasse

12.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_KONFERENZRAUM I

Reflections für Schüler

Wenn Wasser über Leben und Tod entscheidet. **Assaf Gavrons** (Israel) „Hydromania“.

Das Jahr 2067: Wasser ist zum überaus kostbaren Gut geworden. Die weltweiten Vorräte werden von den Weltmächten China, Japan und Ungarn kontrolliert. Und das Leben der Weltbevölkerung ist in Abhängigkeit von deren künstlich erzeugten Regenfällen geraten. Unter dem Einfluss Chinas haben sich im Nahen Osten die Kräfteverhältnisse verschoben und Israel ist zur Enklave geworden. Als wieder einmal die Regenfälle ausbleiben, hat die Israelin Maya, die nach dem Verschwinden ihres Mannes unter merkwürdigen Umständen ganz auf sich gestellt ist, genug und beginnt sich gegen die Übermacht der Wasserkonzerne aufzulehnen. Nach einer einführenden Lesung diskutiert der Autor, Gast der Sparte *Kaleidoskop*, mit den jugendlichen TeilnehmerInnen die verschiedenen Aspekte des Romans.

10.-12. Klasse

13.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Karlijn Stoffels (Niederlande) liest aus ihrem Jugendbuch „1:0 für die Idioten“.

„Die Welt und ich haben schon immer miteinander im Streit gelegen.“ – So beschreibt Lisa ihr Verhältnis zu ihrer Umwelt und umgekehrt. Auf der Suche nach adäquaten emotionalen sowie sozialen Ausdrucksformen überschreitet sie immer wieder Grenzen. Mit Ablehnung reagiert sie auf das angepasste Leben der Anderen und scheitert bei dem Versuch es ihnen gleich zu tun. Einen Selbstmordversuch im Meer vereitelt ein Hund, der Lisa ans Land zieht. Um endlich zu sich selbst zu finden, lässt sich Lisa in einer Jugendpsychiatrie aufnehmen und macht dort erste Schritte in Richtung einer selbstbestimmten Zukunft.

9.-11. Klasse

do_23_sept

09.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_AUDITORIUM

Autorenlesung für Schüler

Sverre Henmo (Norwegen) präsentiert sein Jugendbuch „Großer Bruder, kleiner Bruder“.

Adrian liebt seinen kleinen Bruder, der mit dem Down-Syndrom geboren worden ist. Zugleich kämpft er jedoch um seine Unabhängigkeit und eine emotionale Abgrenzung von seinem Elternhaus. Gemeinsam mit seinem besten Freund Otto macht er sich in mitunter äußerst schrägen Experimenten auf die Spur von normierten Gesellschaftskodexen und hinterfragt diese.

Sverre Henmo geht es weniger um eine direkte Erörterung des Themas Behinderung, vielmehr wirft er einen analytischen Blick auf die familiären Strukturen unter dem Einfluss des täglichen Lebens mit einem geistig und körperlich eingeschränkten Familienmitglied.

9.-11. Klasse

09.30-12.00 Uhr WEINMEISTERHAUS

Werkstatt für Schüler

Schreibatelier mit **Philippe Lechermeier** (Frankreich).

Basierend auf seinen eigenen Erfahrungen als Kinderbuchautor lässt der Franzose mit den Kindern eigene Geschichten entstehen.

In französischer Sprache. 1x 5.-7. Klasse

10.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_KONFERENZRAUM I

Reflections für Schüler

Leben am Rande der Gesellschaft. **Julia Billets** (Frankreich) „Salle des pas perdus“.

Diejenigen, die in der Halle des „Gare de Lyon“ leben, sind ganz unten in der sozialen Hierarchie angekommen. Nachdem sie alles verloren haben, was ihnen jemals etwas bedeutet hat, erwarten sie nichts mehr von der Gesellschaft und diese erwartet nichts mehr von ihnen. Mit dem Leben der einstigen Mitmenschen verbindet sie kaum mehr etwas. Sie haben ihre eigenen Rituale, Ticks und Vorlieben entwickelt, denen sie nachgehen und versuchen über die Runden zu kommen.

Ausgehend von ihrem Text erzählt die Autorin über die Entstehung dieses Jugendbuches und diskutiert mit den teilnehmenden Schülern solch ein Leben am Rande der Gesellschaft.

In französischer Sprache. 10.-12. Klasse

10.00-14.00 Uhr GRIPS MITTE (PODEWIL)

Werkstatt für Schüler

Ein theaterpädagogischer Workshop für Jugendliche zu **Manos Kontoleons** (Griechenland)

„Anishiros angelos“ (Ü: Machtloser Engel)

Athen im Dezember 2008: Der 15-jährige Alexandros wird von einem Polizisten erschossen. Daraufhin entladen sich die sozialen Spannungen, es kommt zu lang andauernden und zum Teil gewaltvollen Protesten innerhalb der Bevölkerung Griechenlands. Manos Kontoleon erzählt in seinem neuen Jugendroman das persönliche Drama der Tochter des Polizisten, die Alexandros kurz vor seinem Tod in der S-Bahn kennengelernt hat.

In diesem Workshop werden einzelne Textausschnitte des Jugendromans als Grundlage für szenische Experimente und Ausdrucksmöglichkeiten verwendet. Einzelne Sätze und Textpassagen werden genutzt, um sich den Themen des Textes zu nähern, diese spielerisch zu interpretieren sowie überdies in Bezug zur eigenen Lebenswelt der Teilnehmenden zu setzen.

Die unterschiedlichen Erzählebenen, über die der Text verfügt, werden zudem Ausgangspunkt für unterschiedliche Möglichkeiten der Darstellung auf der Bühne sein. Zum Abschluss des Workshops wird es eine kurze Präsentation des Erarbeiteten geben, die als Einstieg für die anschließende Diskussion mit dem Autor ab 12.30 Uhr dient.

Leitung: Laura Klatt (Theaterpädagogin/GRIPS Theater)

Treffpunkt: Foyer GRIPS Mitte (Podewil)

Eintritt frei. 1x 9./10. Klasse

17.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_ KONFERENZRAUM I

Werkstatt für Schüler

Poetry Slam für Schüler - Großes Finale des Poetry Slam Projekts an Berliner Schulen

Im Rahmen von Poetry Slam Workshops haben SchülerInnen der Klassen 8-12 unter Anleitung von erfahrenen Slammern der Berliner Poetry Slam Szene eigene Texte geschrieben, überarbeitet, verfeinert und die Kunst der Performance trainiert. Nun kommen die jeweiligen Gewinner der Schulslams für das große Finale zusammen und treten in drei Runden gegeneinander an. Das Publikum entscheidet per Applaus, wer die drei ersten Plätze unter sich ausmachen wird und kürt den Sieger. Die Klatschpatzen schwingen lässt der Moderator des Bastardslam Wolf Hogeckamp, eingeeizt wird von den Shooting Stars der Berliner U20 Szene, Josefine Bergholz, und dem grandiosen Rapper und Poeten Gauner.

Schulen, die am Vorprojekt teilnehmen möchten, melden sich bitte im Festivalbüro unter Tel. (030) 27 87 86 -66/-70 an!

Featured Poets: Josefine Bergholz (Slam Poetin, MC des Berliner U20 Slam 2010/11), Gauner (u.a. Berliner Stadtmeister 2009)

MC: Wolf Hogeckamp (Slammaster Bastard Slam)

Eintritt: 5/4/3 €. Karten-VVK ab 2. August unter www.berlinerfestspiele.de / Tel. (030) 25 48 9 -100.

fr_24_sept

11.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_ THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

In der Gemeinschaft von Sinti und Roma, in der der Jugendliche Jaime aufwächst, ist jedes Mitglied gleichberechtigt, egal ob Mann, Frau oder Kind. Doch ihr Alltag gerät völlig durcheinander als sie einen amtlichen Erlass erhalten, der die bevorstehende Räumung des sich über Jahre etablierten Lagers und damit eine erneute Entwurzelung ankündigt. Jaime macht bald die Erfahrung, dass seine Liebe zur Sprache und zu Literatur ihm helfen kann, die Erinnerungen seines Volkes als Erzählungen zu schützen.

Julia Billet (Frankreich) erweist sich auch in „Alors, partir?“ (Ü: Fortgehen?) als präzise Beobachterin der sozialen Spannungsfelder der französischen Gesellschaft.

7.-9. Klasse

13.00 Uhr HAUS DER KULTUREN DER WELT_THEATERSAAL

Autorenlesung für Schüler

Priya Basil (Großbritannien), Gast der Sparte *Kaleidoskop*, liest aus ihrem aktuellen Roman „The Obscure Logic of the Heart“.

Eine heimliche Liebe wird zum unlösbaren Dilemma: Lina ist schon immer der streng gehütete Augapfel ihres Vaters gewesen. Als sie Anil, einen reichen, gebildeten und liberal eingestellten Architekturstudenten aus der asiatischen Gemeinschaft Kenias kennenlernt, ändert sich für sie alles. Obwohl ihrer beider Leben, Herkunft, politische Einstellung und Religionszugehörigkeit unterschiedlicher nicht sein könnte, lässt sie sich auf die Beziehung ein. Das Doppelleben, das sie dafür zu führen gezwungen ist, droht nicht nur ihre Familie, sondern auch das Paar selbst auseinanderzureißen.

In englischer Sprache. 11. – 13. Klasse

Autoren & Illustratoren

András Baranyai, geboren 1974 in Debrecen/Ungarn, studierte Grafikdesign an der Moholy-Nagy-Universität für angewandte Kunst in Budapest und arbeitet seit 2004 als Grafikdesigner und Illustrator. Im Rahmen der Internationalen Kinderbuchmesse Bologna nahm er 2005 zusammen mit vier weiteren jungen ungarischen IllustratorInnen an einem besonderen Projekt teil: Der Verlag Csimota lud die KünstlerInnen ein, das weltberühmte Märchen „Rotkäppchen“ textlos zu interpretieren. Entstanden sind fünf völlig unterschiedliche Bilderbücher.

Julia Billet wurde 1962 in Frankreich geboren. Nach eigener Aussage „verrückt nach allem, was mit Literatur zu tun hat“, gab sie 2002 mit „De silences et de glace“ (Ü: Von Schweigen und Eis) ihr Debüt als Jugendbuchautorin. Sie arbeitet tagsüber in der Erwachsenenbildung und schreibt ihre Romane vorwiegend nachts. Mit „Alors, partir?“ (2008; Ü: Fortgehen?) war Julia Billet 2009 für den Prix des Lycéens allemands nominiert, der jährlich von Schülern deutscher Gymnasien verliehen wird.

Jenny Brosinski wurde 1975 in Celle geboren. Sie studierte Gestaltung in Hamburg und Zeichnung sowie Bildhauerei in Berlin. Während ihrer Studienzeit verbrachte sie als Stipendiatin des Deutsch-Französischen-Jugendwerks ein Auslandssemester an der École supérieure des arts décoratifs in Straßburg. Seit 2006 arbeitet sie nunmehr als freischaffende Zeichnerin und Illustratorin in Berlin. Ihre Werke wurden auf Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt u.a. beim „Salon du livre de jeunesse“ in Paris. Sie erhielt zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen.

Tobias Elsässer, geboren 1973 in Stuttgart, begann nach einer Gesangsausbildung und Erfolgen in der Musikbranche als Redakteur und Moderator für das Fernsehen sowie als Dozent für Popgesang zu arbeiten. 2004 veröffentlichte er schließlich sein zum Teil autobiographisches Romandebüt „Die Boygroup“. Auch in seinen nachfolgenden Jugendbüchern inszeniert er die enge Verbindung von Musik, Literatur und Sprache. 2010 erhielt Elsässer das erstmalig verliehene Kranichsteiner Literaturstipendium für sein aktuelles Jugendbuch „Abspringen“ (2009).

Emily Gravett, geboren 1972 in Brighton, war als Jugendliche lange Zeit auf der Suche nach der richtigen Perspektive für ihre Zukunft. So reiste sie nach ihrem Schulabschluss mehrere Jahre als Weltenbummlerin umher, bis sie sich an der Brighton University einschrieb und ihren BA im Bereich Illustration ablegte. 2005 debütierte sie mit „Wolves“ (dt. „Achtung, Wolf!“, 2006) und publiziert seitdem herausragende, mit zahlreichen Auszeichnungen dotierte Kinderbücher, die durch ihre Vielschichtigkeit der Erzählebenen in Text, Bild und deren Zusammenspiel kindliche Leser faszinieren und nachdrücklich zur Entdeckungsreise einladen.

David Habchy wurde 1985 in Beirut geboren. Der libanesische Illustrator experimentierte schon in seiner Jugend mit der Verschmelzung von Fotografien, Illustrationen und Musik. Nach dem Abschluss seines Studiums an der Notre Dame Universität (Zouk Mosbeh/Libanon) im Bereich Computergrafik und Animation leitete David Habchy dort auch Kurse. Mit den beiden Bänden der Reihe „Haltabees“ (2010; Ü: Der kleine Schneider Haltabies) setzt er seine auf dem arabischen Kinderbuchmarkt außergewöhnlichen Illustrationsideen mit der Zusammenführung von Fotografie und Buchillustration in einer collagenhaften Montagetechnik um.

Sverre Henmo wurde 1968 in Oslo geboren. Nach seinem Studium u. a. der Soziologie an der Universität Oslo gab Sverre Henmo zugunsten des Schreibens seinen Traum von einer Musikerkarriere auf. Heute arbeitet er als Lehrer, gibt Schreibkurse und engagiert sich auf praktischer sowie institutioneller Ebene im Bereich der Literaturvermittlung. Sein aktueller Jugendbuchtext „Gutten til venstre“ (2006; dt. „Großer Bruder, kleiner Bruder“, 2009) erzählt die Geschichte eines Studenten und seines jüngeren, behinderten Bruders und greift dabei verschiedene jugendkulturelle Themen auf.

Marjolijn Hof, geboren 1956 in Amsterdam, entwickelte bereits als Kind eine starke Affinität zu den Bildenden Künsten, Sprache im Allgemeinen und Literatur. Nach vielen Jahren als Bibliothekarin debütierte sie 1999 als freie Autorin. Mit dem Kinderbuch "Een kleine kans" (2006; dt. „Tote Maus für Papas Leben“, 2008) offenbarte sie ebenso wie in „Moeder nummer nul“ (2008; dt. „Mutter Nummer Null“, 2009) ein außergewöhnliches Gespür für die Darstellung kindlicher, existentieller Grundsituationen und die Schilderung von Gefühlen wie Angst und Sehnsucht. Sie erhielt für beide Texte zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen.

Marius Jonutis, geboren 1965 in Vilnius, ist vor allem als zeitgenössischer Künstler im Bereich der Holzschnitzerei und Malerei bekannt. Bisher wurden seine Werke bei annähernd 50 Ausstellungen in Litauen, Deutschland, Dänemark und Frankreich präsentiert. 2008 publizierte er das erste Mal als Autor und Illustrator die Gedichtsammlung „Mélyna Žalia“ (Ü: Blau Grün. Wortsammlung ohne Namen und Satzzeichen) und 2009 die Geschichte „Kirminas paukštis: tavo pirmoji knyga apie skraidymo meną“ (Ü: Wurm-Vogel. Dein erstes Buch über die Kunst des Fliegens), in dem er von dem Traum eines Wurms, fliegen zu können, erzählt und dabei Fragen zur Identität diskutiert.

Manos Kontoleon, geboren 1946 in Athen, studierte Physik an der Universität in Athen. Als Mitarbeiter bei verschiedenen Printmedien, Rundfunk- und Fernsehsendern und als Autor zahlreicher Bücher für Erwachsene, Kinder und Jugendliche gehört er zu den renommiertesten Autoren Griechenlands. In seinem aktuellen Jugendbuchtext „Anishiros angelos“ (2010; Ü: Machtloser Engel) diskutiert er fiktionalisiert mittels eines vielschichtigen Konstrukts aus Erzählebenen die Geschehnisse um den 2008 von einem Polizisten erschossenen 15-jährigen Alexandros Grigoropoulos.

Philippe Lechermeier wurde 1968 in Straßburg geboren. Um sein Studium der vergleichenden Literaturwissenschaft zu finanzieren, arbeitete der Franzose u. a. als Nachtwächter und Überbringer von Liebesbriefen. Neben der Schriftstellerei unterrichtet er heute überdies Französisch und Geschichte. In seinem neuen Kinderbuch „Journal secret du Petit Poucet“ (2009; Ü: Das geheime Tagebuch des kleinen Däumlings) erzählt er auf poetische Art und Weise aus der Perspektive einer Kinderfigur von der individuellen Wahrnehmung und der Einschätzung ihres Alltags.

Sergej Lukianenko kam 1968 in Karatau (Kasachstan) auf die Welt. Schon während seines Medizinstudiums begann er mit dem Schreiben von Kurzgeschichten für verschiedene Magazine. 1998 gelang ihm mit „Nochnoi Dozor“ (dt. „Wächter der Nacht“, 2006) schließlich der internationale Durchbruch als Autor. Heute gilt er als der populärste Fantasy- und Science-Fiction-Autor Russlands. In seinem aktuellen Jugendbuchtext „Trix Solier. Zauberlehrling voller Fehl und Adel“ (2010) präsentiert er mit seiner Schilderung der Erlebnisse des jugendlichen Trix Solier nicht nur einen neuen Erzählton, sondern auch eine interessante Kombination aus Schelmen- und Bildungsroman innerhalb des Fantasy-Genres.

Sindiwe Magona, 1943 in Umtata, Südafrika, geboren und aufgewachsen in der Nähe Kapstadts arbeitete als Hausangestellte und studierte später an der University of South Africa sowie der Columbia University, New York und war bis 2003 für die UN tätig. Besondere Aufmerksamkeit erhielt ihr 1998 veröffentlichter Roman „Mother to Mother“ (Ü: Von Mutter zu Mutter), in dem sie fiktionalisiert die wahren Ereignisse um die Tötung der jungen Amy Biehl schildert, die 1993 dem von ihr bekämpften Apartheidsdenken zum Opfer fiel. Über die Erzählperspektive der Mütter von Opfer und de Täter schildert die Autorin die Ära der Apartheid und die extreme Gewaltbereitschaft unter der Bevölkerung zu der Zeit.

Eva Muggenthaler wurde 1971 in Fürth geboren. Nach ihrem Studium im Bereich Illustration und Grafik an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg arbeitet sie nunmehr als freischaffende Illustratorin für verschiedene Verlage. Ihre Illustrationen begleiten die Textebene nicht nur, sondern bieten u. a. in „Paulas Reisen“ (2007) und „Der weiße und der schwarze Bär“ (2007) weitere assoziative Erzählebenen an, die weit mehr als reine Bebilderung des Textes sind. Ganz der Wahrnehmung und Imaginationswelt ihrer kindlichen Leser verpflichtet, gestaltet sie auf sensible und zugleich humorvoll-hintersinnige Art und Weise Themen wie Toleranz, Identität und den Mut zum Anderssein.

Peter Pohl wurde 1940 in Hamburg als Sohn eines Deutschen und einer Schwedin geboren. Die zentralen Themen seiner Werke wie Freundschaft, soziale Ausgrenzung, Identität, Hass und Gewalt zieht der renommierte schwedische Autor auch aus seiner eigenen Biographie. Noch während des Krieges von Deutschland nach Schweden emigriert, war er selbst starken Anfeindungen ausgesetzt. Er studierte Physik sowie Chemie und promovierte schließlich in Mathematik. Peter Pohls Bücher wurden vielfach international ausgezeichnet, u. a. erhielt er zwei Mal den *Deutschen Jugendliteraturpreis* (1990, 1995).

Nach Abschluss des renommierten Autorenworkshops der University of Iowa publizierte **Trenton Lee Stewart**, geboren 1970 in den USA, sowohl einen Roman für Erwachsene als auch Kinderbücher und ist zudem als Dozent im Bereich Kreatives Schreiben tätig. Im Mittelpunkt seiner Reihe „The Mysterious Benedict Society“ (2007ff; „Die geheime Benedict-Gesellschaft“, 2007ff) stehen die Abenteuer von vier Kinderfiguren. Die Unterschiedlichkeit ihrer Charaktere und individuellen Stärken lässt die Kinder verschiedenste Lösungswege während ihrer geheimen Mission wählen. So überzeugen sie Mitsstreiter sowie Leser durch konsequent logische Analyse, Wissensreichtum, körperliche Akrobatik und Integrität.

Karlijn Stoffels, geboren 1947 in Amsterdam, studierte Niederländische Philologie sowie Romanistik und unterrichtete nach ihrem Studium zunächst Französisch. Ihr Debüt als Autorin gab sie schließlich 1996 mit dem Jugendbuch „Mosje en Reizele“ (dt. „Mojsche und Rejsele“, 1998). Neben vielfach ausgezeichneten Kinder- und Jugendbüchern schreibt die Niederländerin auch Theaterstücke und Hörspiele sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Ein zentraler Fokus in ihrem Werk liegt auf der Auseinandersetzung mit dem Thema des sozialen Außenseitertums.

Shaun Tan wurde 1974 in Perth geboren. Vielschichtig gestaltet der australische Illustrator und Autor anspruchsvolle Themen wie u. a. Migration, Aufrüstung, Kreativität, die Sehnsucht nach Selbstverwirklichung und der eigenen individuellen, kulturellen und sozialen Identität unter äußeren Restriktionen. Seine Bücher fordern den Leser auf, seine Umwelt neu zu betrachten, zu hinterfragen und hinter dem scheinbar Gewöhnlichen des Alltags und seiner Strukturen das allgegenwärtige Außergewöhnliche zu entdecken. Für „Tales from Outer Suburbia“ (2008; dt. „Geschichten aus der Vorstadt des Universums“, 2008) erhielt Shaun Tan 2009 den *Deutschen Jugendliteraturpreis*.

Janne Teller, geboren 1964 in Kopenhagen, studierte Makroökonomie in Kopenhagen und arbeitete anschließend viele Jahre als Beraterin für die EU und die UN u. a. in New York, Daressalam und Mozambique. Seit 1995 widmet sie sich nur noch dem Schreiben und veröffentlichte nach mehreren Romanen für Erwachsene mit „Intet“ (2000; dt. „Nichts. Was im Leben wichtig ist“, 2010) ihr erstes Jugendbuch, das in Dänemark für kontroverse Diskussionen sorgte. In ihrer fesselnden Parabel über den Sinn des Lebens entwirft die Autorin einen scharfsinnigen und durchaus philosophischen Blick auf unsere moderne Zivilisation.

Ramón Trigo wurde 1965 in Vigo geboren. Der Autodidakt arbeitet als Illustrator und Cartoonist, Maler und Bildhauer. Seine Arbeiten wurden in Spanien, Portugal, Belgien und Italien ausgestellt. Auch in seinen Bilderbüchern beschäftigt er sich u. a. mit dem kreativen Schaffensprozess. In „Las bombillas que se encienden y se apagan“ (2005; Ü: Glühbirnen) erzählt der Spanier von der kindlichen Neugier am kreativen Prozess sowie von den Fehlschlägen und Teilerfolgen bis zum finalen Kunstwerk. Ramón Trigos Bücher haben in Spanien zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

Legende

In einer *Autorenlesung für Schüler* lesen internationale Kinder- und Jugendbuchautoren aus ihren schönsten Geschichten, bekanntesten Werken, preisgekrönten Büchern und neuesten Texten; Illustratoren zeigen ihre Bilder und Zeichnungen per Projektion und zeichnen mit eigener Hand am Flipchart.

In einer *Werkstatt für Schüler* entstehen gemeinsam mit Autoren, Illustratoren, Museumspädagogen, Lehrern oder anderen Literaturvermittlern und Künstlern Gedanken, Bilder, Fragen, Zeichnungen, Texte und viel anderes Kunstvolles – in Ateliers, bei Museumsrundgängen und in mehrtätigen Projekten.

Nach der Schule & am Wochenende gibt es viel Spannendes für Familien, Kinder und Jugendliche zu entdecken – gemeinsam und auf eigene Faust: Lesungs- und Diskussionsveranstaltungen, Jugendworkshops, Werkstatt-Gespräche, Literaturfeste und vieles mehr.

Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene richtet sich an alle erwachsenen Leser, an Lehrer, Bibliothekare und andere Literaturvermittler, die sich für Illustration, Kinderbücher und Jugendromane interessieren und sich in das Reich der kindlichen Phantasie entführen lassen.

In *Reflections für Schüler* steht nach einer einleitenden Präsentation des jeweiligen Lesetextes als Ausgangspunkt der Diskussion vor allem der Dialog der Autoren mit dem in aller Regel jugendlichen Publikum zu jugendkulturellen sowie politischen Fragen im Mittelpunkt.

Veranstaltungsorte & Adressen

Haus der Kulturen der Welt

John-Foster-Dulles-Allee 10, S-Bhf. Hauptbahnhof / U-Bhf. Bundestag / Bus 100, 85
Info-/Karten-Tel. für 16.09./17.00 Uhr und 23.09./17.00 Uhr: (030) 254 89 100 oder
www.hkw.de

Anne Frank Zentrum e.V.

Rosenthaler Straße 39, S-Bhf. Hackescher Markt / Tram M1

Fliegendes Theater

Urbanstraße 100, U-Bhf. Schönleinstraße, Hermannplatz / Bus M41

Gartenarbeitsschule „Ilse Demme“

Dillenburger Straße 57, U-Bhf. Breitenbachplatz / Bus 101, 248, 282

Die gelbe Villa – Kreativ- und Bildungszentrum für Kinder und Jugendliche

Wilhelmshöhe 10, U-Bhf. Platz der Luftbrücke, Mehringdamm / Bus M19, 104, 140
Info-Tel. (030) 76 76 50 12

GRIPS Mitte (Podewil)

Klosterstraße 68, direkt U Klosterstraße (U2)

JugendKulturZentrum PUMPE

Lützowstraße 42, U-Bhf. Kurfürstenstraße, Nollendorfplatz / Bus M 85 bis Lützowstraße oder Potsdamer Straße

Kinderbuchhandlung Mundo Azul

Choriner Straße 40, U-Bhf. Senefelder Platz / Tram M1, M10, 12

Labyrinth Kindermuseum Berlin

In der Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, U-Bhf. Osloer Str. + M13 oder Tram 50 bis Prinzenallee/Osloer Str.

LesArt

Weinmeisterstraße 5, S-Bhf. Hackescher Markt / U-Bhf. Weinmeisterstraße / Tram M1, M4, M5, M6

Museum für Kommunikation

Leipziger Str. 16, U-Bhf. Stadtmitte

Philipp-Schaeffer-Bibliothek / Kinderbibliothek

Brunnenstr. 181, U-Bhf. Rosenthaler Platz / Tram M1, M8, 12 / Bus 240

Schaubude Berlin – Theater. PuppenFigurenObjekte

Greifswalder Straße 81-84, S-Bhf. Greifswalder Straße / Tram M4

Stiftung „Brandenburger Tor“, Max-Liebermann-Haus

Pariser Platz 7, S-Bhf. Unter den Linden / Bus 100, 200

Theater an der Parkaue – Junges Staatstheater Berlin

Parkaue 29, S- und U-Bhf. Frankfurter Allee

Weinmeisterhaus

Weinmeisterstraße 15, S-Bhf. Hackescher Markt / U-Bhf. Weinmeisterstraße / Tram M1, M2

Staatliche Museen zu Berlin, Gemäldegalerie

Stauffenbergstraße 40, S-Bhf. S- / U-Bhf. Potsdamer Platz / Bus M29, M48